

Pro Region ruft Jugend zur Sport-Action

KÜNZELSAU Die Jugend Heilbronn-Frankens aus den Sportverbänden und Sportkreisen wollen sie zusammenbringen und nebenher den Regionsgedanken fördern: Unter diesem Ziel veranstaltet die Initiative Pro Region mit dem FV Künzelsau und dem TSV Künzelsau das Sportfest Sport Action. Am Samstag, 12. September, treffen sich dazu einige hundert Jugendliche ab 10 Uhr zur fünften Austragung seit 2001 in der Kreisstadt.

Kein Handball Wettbewerbe finden im Fußball, in der Leichtathletik, im Badminton und im Beach-Volleyball statt. „Auf Handball mussten wir diesmal schweren Herzens verzichten, da es wegen der Ferien zu wenig Anmeldungen gab“, sagte Frank Stroh, zweiter Vorsitzende der Initiative.

Im Fußball treten sechs Spitzenmannschaften der C-Jugend aus allen Teilen Heilbronn-Frankens an, von Union Böckingen über den FV Lauda bis hin zur Spielvereinigung Gröningen-Satteldorf. Die Spiele finden auf dem Rasenplatz des Sportgeländes statt, das Finale um 15.30 Uhr wird im Stadion ausgetragen. Dort messen sich auch an die hundert Schüler der Altersklassen A und B im Dreikampf um den Regions-Cup. Das Badminton-Turnier läuft in der Sporthalle des Schlossgymnasiums. Die Beach-Volleyballer messen sich im Kocherfreibad.

Rahmenprogramm „Wir haben für die Veranstaltung gute Voraussetzungen in Künzelsau“, meinte Bürgermeister Volker Lenz. Schließlich sei das Stadion mit seiner Tartanbahn für nationale und internationale Wettbewerbe geeignet.

Im Rahmenprogramm gibt es Aufführungen der Rope-Skipping-Abteilung und Jazztanzgruppe des TSV Künzelsau, des Fechtclubs Würth Künzelsau, Leichtathletik-Präsentationen mit württembergischen Spitzenathleten, Torwandschießen sowie unter anderem eine Sprungkraftmessung bei der AOK. *frz*